



35. Jahres-Bericht
der
Bezirks-Schule
Schnottwil
pro
Schuljahr 1911/1912.

Schlußprüfung den 3. April 1912.

Aufnahmsprüfung den 27. April 1912.

Beginn des neuen Schuljahres
den 1. Mai 1912.



A. Bezirksschulpflege:

1. Herr **Steiner F.**, Oberamtmann in Solothurn, Präsident.
2. „ **Tschumi J.**, Professor in Solothurn, Inspektor.
3. „ **Künzler E.**, Professor in Solothurn, Inspektor.
4. „ **Kocher E.**, Pfarrer, Vicepräsident in Oberwil.
5. „ **Arni J.**, Posthalter, in Biezwil.
6. „ **Burkhard J.**, Amtsschreiber, in Solothurn.
7. „ **Eberhard N.**, alt-Ammann, in Schnottwil.
8. „ **Eberhard Fr.**, Kantonsrat, in Schnottwil.
9. „ **Eberhard N.**, Posthalter in Schnottwil.
10. „ **Fink Bend.**, Landwirt, in Biezwil.
11. „ **Jaggi J.**, alt-Amtsrichter, in Biezwil.
12. „ **Ramser Fr.**, Ammann, in Schnottwil.
13. „ **Ramser Alex.**, Landwirt, in Schnottwil.
14. „ **Schluep Fr.**, Landwirt, in Schnottwil.
15. „ **Schluep Alfr.**, Landwirt, in Schnottwil.
- † 16. „ **Schreier J.**, Ammann, in Biezwil.
17. „ **Suter R.**, Landwirt, in Schnottwil.
18. „ **Wyß J.**, Amtsrichter, in Biezwil.

B. Allgemeine Schulnachrichten.

1. Neuaufnahmen:

Zur Aufnahme meldeten sich 20 Schüler, welche alle aufgenommen wurden.

2. Schülerzahl:

Untere Klasse	15 Knaben,	9 Mädchen,	total	24.
Obere	„ 10	„ 9	„	19.

Ausgetreten 1 Schüler.
Bestand auf Ende des Schuljahres: 42 Schüler.

1. Verteilung der Fächer:

Religionslehre, Deutsch, Französisch, Geschichte und Gesang.
Herr **Niklaus Eberhard.**

*Arithmetik, Geometrie, Geographie, Naturkunde, Zeichnen,
Buchhaltung, Kalligraphie und Turnen.*
Herr **Fritz Suter.**

2. Uebersicht des behandelten Lehrstoffes.

Religionslehre. I. und II. Klasse wöchentlich 1 Stunde. Bilder aus dem alten Testament und aus dem Leben und Wirken Jesu.

Deutsche Sprache. I. Klasse, wöchentlich 5 Stunden. *a)* Das Notwendigste aus der Wort- und Satzlehre. *b)* Lektüre: Lesen und Erklären prosaischer Lesestücke. Lesebuch von P. A. Schmid. *c)* Aufsätze: Schriftliche Uebungen erzählenden und beschreibenden Inhalts und Sprachübungen.

II. Klasse, wöchentlich 5 Stunden. *a)* Satzlehre und Interpunktionslehre. *b)* Lektüre: Prosa und Poesie aus dem Lesebuch von P. A. Schmid. *c)* Briefe, Beschreibungen, Abhandlungen.

Französische Sprache. I. Klasse wöchentlich 5 Stunden; Lehrbuch Bauderet und Reinhard bis Lektion 40.

II. Klasse, wöchentlich 5 Stunden; Lehrbuch Bauderet und Reinhard, Abt. a bis Lektion 78, Abt. b bis Lektion 110.

Arithmetik. I. Klasse, wöchentlich 4 Stunden. Teilbarkeit der Zahlen. Behandlung der gemeinen und Dezimalbrüche. Dreisatz und einfache Zinsrechnungen. Allgemeine Prozentrechnungen. Gewinn- und Verlustrechnungen.

II. Klasse, wöchentlich 3 Stunden. Die Proportionen. Bürgerliches Rechnen. In beiden Klassen viele Uebungen im Kopfrechnen.

Geometrie. I. Klasse, wöchentlich 2 Stunden. Allgemeine Lehre von den Linien und Winkeln. Längen- und Flächenberechnungen. Die wichtigsten Lehrsätze des Drei- und Vierecks.

